

Zeigt Härte:

# BETON-LOOK



Zwei Auftragslagen, einmal eine Mischung aus Faserputz, Wandfarbe und Abtönfarbe, einmal eine Mischung aus Farbe, Wasser und Tapetenkleister, führen zu dieser Optik. Aufgetragen wird per Farbrolle, gestaltet dann mit einer Glättekelte.



Mit Hilfe verschiedener Komponenten des Naturfarbenherstellers Auro wurde diese interessante Wandgestaltung realisiert.

Der Anteil an Faserputz ist bei dieser Möglichkeit der Wandgestaltung für die feine Oberflächenstruktur verantwortlich. Aufgetragen wird der Putz mit Wandfarbe und schwarzer Abtönfarbe vermischt zunächst mit einer Schaumstoffrolle. Dabei muss der Untergrund trag- und saugfähig sein. Mögliche Typen sind Gips-, Zement-, Lehmputz oder Ausbauplatten. Kreidende, sandende,

unterschiedlich oder sehr stark saugende Untergründe müssen entsprechend vorbereitet, das heißt entstaubt und grundiert werden. Der Faserputz wird nicht empfohlen für dauerfeuchte Untergründe und Feuchträume. Er enthält Wasser, mineralische Füllstoffe, Pigmente, Zellulosemehl, Pflanzenöle und mehr. Die Wandfarbe beinhaltet Wasser, mineralische Füllstoffe, Zellulose und mehrere, teils

ätherische Pflanzenöle. Putz und Farbe sind daher nicht vollständig geruchs- und emissionsfrei (eine aktuelle Volldeklaration ist im Internet zu finden).

Das betonartige Aussehen der gestalteten Fläche entsteht durch das Verschieben und Andrücken des Materials mit einer Glättekelte. Die unterschiedliche Verteilung von Fasern und schwarzen Farbpigmenten führt zu den



1. Mit einem großen Spatel wird der Faserputz zunächst gut durchgemischt. Für eine ...



2. ... Reichweite von 15m<sup>2</sup> gibt man 1,5 kg Faserputz in einen sauberen Eimer.



3. Danach wird die weiße Wandfarbe ordentlich durchgerührt.



4. Hiervon gibt man 1,5 kg in den Mischeimer zum Faserputz hinzu.



5. Die dritte Komponente besteht aus 0,5 kg schwarzer Voll- und Abtönfarbe.



6. Alles wird mit Hilfe eines elektrisch angetriebenen Rührkorbes vermischt.



7. Material mit der Schaumstoffrolle aufnehmen und kreuz und quer an die Wand rollen.



8. Das Farbe-Faserputz-Gemisch mit einer Glättekele in schwunghaften Zügen ...



9. ... verziehen und leicht aufdrücken, bis sich der gewünschte Beton-Look zeigt.



10. Ist die Wand getrocknet, erfolgt ein Zwischenschliff mit feinem Sandpapier.



11. Dann folgt ein Farbauftrag (2 kg Weiß, 0,125 kg Schwarz, 25 g Tapetenkleister, 1 l Wasser), ...



12. ... der mit der Glättekele verteilt wird, bis ein leichter Glanz entsteht.



eigentlich sonst eher als Mangel betrachteten, hier aber bewusst gewünschten künstlichen Ausblühungen, Kalkfahnen und Zementschleiern.

Um den Effekt der harten, kalten Wand noch weiter zu verdeutlichen, wurden die Wände im hier gezeigten Fall sogar ein weiteres Mal behandelt.

Nach einer entsprechenden Trocknungszeit – abhängig von Auftragsdicke, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit – wurde die Putz-Farbe-Oberfläche mit feinem Sandpapier bearbeitet. Dann wurden Wandfarbe, Abtönfarbe, Tapetenkleister und Wasser miteinander vermengt und diese Mischung kreuz und quer auf die Wand aufgetragen, mit einer Glättkelle verteilt und gerieben, bis ein leichter Glanz entstand.

Die seidenglatte Oberfläche im urbanen Grauton ist offenporig und kann somit Raumfeuchte aufnehmen und wieder abgeben. Die Produkte aus natürlichen Rohstoffen kommen ohne synthetische Lösemittel aus.

Wem die gezeigte Betonoptik gefällt, aber eine andere Farbwirkung wünscht, kann Putz und Farbe anders abtönen – damit sich die Pigmentansammlung zeigen kann, je-

### Wissen wie's geht

Beim Abtönen von weißen Putzen und Farben ohne Rezept mischt man zunächst im Vorversuch kleinere Mengen ab – es könnten leicht viel zu große Materialmengen in viel zu hellem Farbton entstehen. Zur genauen Farbtonbeurteilung führt man einen Probeanstrich durch und lässt diesen ganz trocknen.



doch mit dunkler, pigmentreicher Abtönfarbe. Die Fläche wirkt dann ähnlich wie eine farbig lasierte Betonwand. ■

### Weitere Informationen

Auro hat Wandoptiken entwickelt, die jeweils aus einer Kombination von Faserputz bzw. Roll- und Streichputz, Farbe und Tapetenkleister bestehen. Durch unterschiedliche Mischungsverhältnisse und Techniken entstehen neben dem Beton-Look Oberflächen mit Marmor-, Sandstein-, Schiefer- oder Rost-Anmutung. Genaue Angaben und Muster gibt es beim Auro-Fachhändler oder auf [www.auro.de](http://www.auro.de).